

LEBENS LAUF UTA BAUER

derzeitige Tätigkeit

seit August 2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Teamleiterin
im Difu (FB Mobilität)

Schul- und Berufsausbildung

1976 Schulabschluss Abitur
1976 - 1982 Studium der Geographie (Nebenfächer Volkswirt-
schaftslehre, Biologie)(Abschluss Diplom)

Berufstätigkeit

Mai – Nov. 1983 bodenkundliche Gutachtertätigkeit und
Grabungshelferin bei der Kreisarchäologie Stade
April 1984 – Juli 1989 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für
Anthropogeographie, Angewandte Geographie und
Kartographie der FU-Berlin
Feb. 1990 – Mai 1998 Referentin für Stadt-, Verkehrsplanung und Woh-
nen bei der Stadt Frankfurt am Main
Jan. 1998 – April 2000 berufene Sachverständige der Enquête-Kommission
„Zukunft der Mobilität“ des Landtages Nordrhein-
Westfalen
Sept. 1999 – Jan. 2004 Projektleiterin im Büro für integrierte Planung GbR
(BiP), Herdecke, Berlin, Kassel
2008 – 2009 Referentin im Bundesministerium für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung, Abteilung „Neue Bundeslän-
der“ (50%)
seit Februar 2004 Büroinhaberin BiP Berlin

nebenberufliche + ehrenamtliche Tätigkeiten

1990 - 1991 Mitglied des Fachbeirates für frauenspezifische Be-
lange bei der Senatsverwaltung für Bau- und Woh-
nungswesen, Berlin
1998 – 2000 Mitglied im Beraterkreis der Deutschen Bahn AG
(Umwelt- und Verkehrsverbände)
1992 - 1998 Mitglied der Kommission „Frauen in der Stadt“ des
Deutschen Städtetages, seit 1998 weiterhin als
ständiger Gast
2007 – 2011 Bürgerdebütierte im Stadtplanungsausschuss des
Berliner Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf
seit 2005 Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft Sied-
lung Heerstraße e.V. (aktuelles Projekt: Erarbeitung
eines quartiersbezogenes Energiekonzeptes, basie-
rend auf regenerativen Energien)
seit 2013 Mitglied des SRL-AK „Nahmobilität“